

Arthur Schnitzler an Felix Salten, [Mai 1891–1892?]

Lieber Freund,

LORIS war sehr ärgerlich als ich ihm sagte, daß Sie morgen möglicherweise nicht kommen, behauptet, er habe sich extra Ihre Wege frei gemacht, schwört, er sagt Ihnen nicht Adieu wenn Sie wegfahren – was aus alledem folgt, ist nur die längst bekannte Tatsache, daß Sie morgen Sonntag 5 Uhr sicher von mir erwartet werden
Herzlich Ihr

Arthur

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 2 Blätter, 2 Seiten

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der ungeraden Seiten: »17«–»18«

5 *morgen Sonntag*] Das Korrespondenzstück ist undatiert. Die Hinweise, die sich ihm entnehmen lassen, besagen, dass es an einem Samstag verfasst wurde, sich Schnitzler und Hofmannsthal am Sonntag treffen wollen und möglicherweise eine Abreise Saltens bevorsteht. Durch die Verwendung von »Loris« als Name ist es zeitlich mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit vor 1893 einzuordnen. Eine genauere Zuordnung lässt sich momentan nicht mit der nötigen Gewissheit treffen.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal, Felix Salten

Orte: Wien